

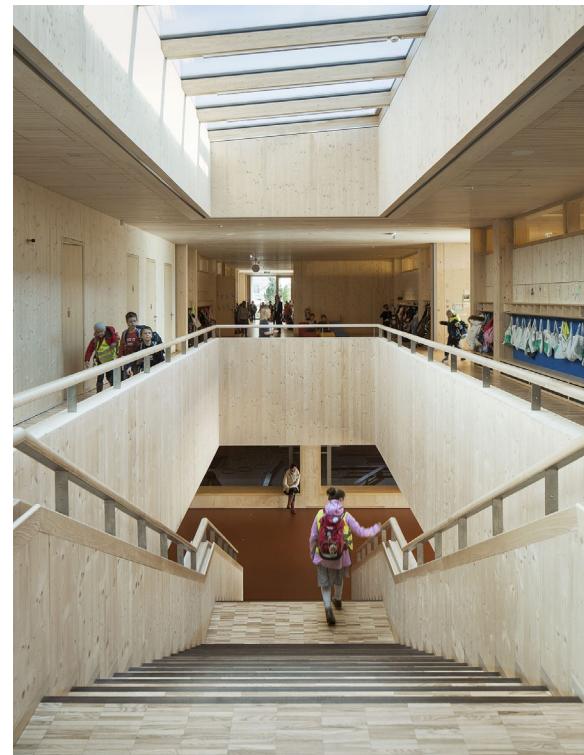
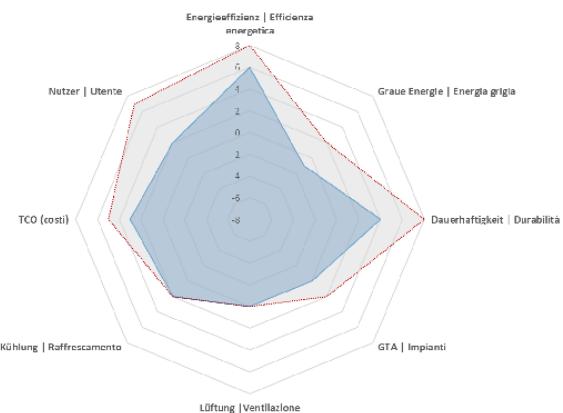


© 2000-2019 LP architektur

Das Erdgeschoss sowie die tiefergelegte Turnhalle sind aus Beton, das Obergeschoss besteht aus massiven Brettsperrholzelementen. Durch die Vorfertigung der Elemente konnte die Bauzeit verkürzt werden. Versorgt wird das Gebäude überwiegend mit Solarenergie. In der 1.300 m³ aktivierten Speichermasse bleiben die solaren Gewinne über einen längeren Zeitraum erhalten. An sonnenarmen Tagen kommt zusätzlich eine Sole-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz. Energieüberschüsse leitet die Volksschule an den angrenzenden Kindergarten weiter.

ECKDATEN	
Standort:	Hallwang, Österreich
Planer:	LP architektur ZT GmbH
Jahr:	2017
BGF:	5.314 m ²
HWB / HGT:	12 kWh/m ² a / 3.900
Nutzung:	Öffentliches Gebäude
BAUWEISE	
Wände:	EG Betonbauweise; 1.OG Brettsperrholz
Decken:	EG Betonbauweise; 1.OG Brettsperrholz
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG	
Heizung:	Wärmepumpe mit Solarthermie und Photovoltaik
Lüftung:	Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
LOWTECHKRITERIEN	
	Vorfertigung
	Energieeffizienz
	Speichermasse

Die Volksschule in Hallwang gilt als weiteres Vorzeigeprojekt in Sachen Energieeffizienz. Der als Hybrid konzipierte Bau wird im Obergeschoß sowohl im Inneren als auch im Äußeren Erscheinungsbild vom Material Holz geprägt. Durch fließende Raumstrukturen – Clustertypologie – und die Beziehungen von Außen und Innen, wird die Schule Teil des Ortes und folgt mit ihrer horizontalen Ausrichtung der vorhandenen Topographie.



© 2000-2019 LP architektur